

Upstall Kreuzberg e.V. Potsdamer Straße 151 10783 Berlin

Protokoll der Mitgliederversammlung

Upstall Kreuzberg e.V.

Dienstag, 21. Dezember 2016 von 19:00 bis 21:30 Uhr

Anwesende

Bertram Dudschus
Cornelia Ernst
Klaus Fudickar
Kirsten Haß
Christian Kaufmann
Monique van Miert
Eva Walter

Tagesordnung

1. Verabschiedung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Sachstand zur Entwicklung des Upstall-Geländes nach dem Verkaufsstopp
3. Konzept- und Öffentlichkeitsaktivitäten (Informationsveranstaltungen, Workshops, Internetauftritt etc.)
4. Neue Handlungsfelder des Vereins
5. Aufnahmeanträge und Austritte
6. Kosten und Finanzierung
7. Entlastung der Vereinsvorsitzenden und Vereinsämter
8. Sonstiges



TOP 1 Verabschiedung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die anwesenden Vereinsmitglieder und Fördermitglieder wurden vom Vorstand begrüßt. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am Dienstag, den 01.12.2015 von 19:00-21:30 Uhr wurde von den Anwesenden ohne Einsprüche oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 2 Sachstand zur Entwicklung des Upstall-Geländes 2016

Am 05.07.2016 wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt die Ausweisung des Rathausblocks mit der ehemaligen Dragonerkaserne als umfassendes Sanierungsgebiet beschlossen.

Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen "zeigen deutlich, dass im Gebiet städtebauliche Missstände vorliegen. ... Vor allem das Dragoner-Areal bietet Entwicklungsmöglichkeiten. Hier soll ein zentrumsnaher Standort für Wohnen, Gewerbe und Kultur mit sozialer Infrastruktur und Freiraumnutzung gefördert werden."

Bausenator Geisel fordert die Rückabwicklung des Verkaufs, der vom Finanzausschuss des Bundesrates abgelehnt wurde. Wegen des Status' als Sanierungsgebiet muss die BlmA das Gelände bei weiteren Verkaufsabsichten nun zuerst dem Land Berlin anbieten.

Am 29.11.2016 kündete das Bundesfinanzministerium die Rückabwicklung des Kaufvertrags an. Begründung: „Da Berlin eine Zusammenarbeit mit dem Investor bzw. eine Einigung mit diesem über die Bebauung des Grundstücks endgültig abgelehnt hat, besteht nunmehr für den Vertrag keine Realisierungsoption mehr.“ Die BlmA wird mit der Aussage zitiert, dass derzeit keine neuen Verkaufsabsichten bestünden. Der am Markt ermittelte Verkehrswert von 36 Millionen Euro habe weiter Bestand.

TOP 3 Konzept- und Öffentlichkeitsaktivitäten 2017 (Informationsveranstaltungen, Workshops, Internetauftritt etc.)

Upstall Kreuzberg e.V. will weiterhin eine aktive Rolle im bürgerschaftlichen Engagement bei der künftigen Stadtentwicklung in Berlin-Kreuzberg übernehmen. Der Verein wird daher seine bisherigen Handlungsfelder für die Durchsetzung der Ziele einer sozialen und nachhaltigen



Stadtentwicklung im Hinblick auf das ausgewiesene Sanierungsgebiet professionell ausbauen und erweitern.

Upstall Kreuzberg e.V. wird in folgenden Bereichen weiterhin tätig sein, sobald der im September 2016 neu gewählte Senat und die neu gewählte Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg voraussichtlich im Januar 2017 die politische Arbeit aufgenommen haben werden:

- Einforderung der Teilnahme an Partizipationverfahren im ausgewiesenen Sanierungsgebiet als bürgerschaftlicher Verein bzw. gemeinnütziger Stakeholder
- Mitwirkung bei den anstehenden Bürgerbeteiligungsverfahren im Rahmen der Stadtsanierung
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Festsetzung der Sanierungsziele für die anstehende Bauleitplanung durch SenStadtUm bzw. das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
- Laufende Information der Öffentlichkeit auf der Internetseite des Vereins über die Entwicklung des Sanierungsgebietes
- Unterstützung der Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

TOP 4 Neue Handlungsfelder des Vereins

Der Verein unterstützt 2017 das gemeinnützige Genossenschaftsprojekt „Süperhaus“ in Kreuzberg und wird sich dafür einsetzen, bei diesem nachbarschaftsfördernden Projekt die Vereinsziele für eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklung umzusetzen.

TOP 5. Aufnahmeanträge und Austritte

Es liegen keine Aufnahmeanträge und Anträge auf Austritt vor.

TOP 6 Kosten und Finanzierung

Sämtliche Mitgliedsbeiträge für 2016 wurden gezahlt. Für 2017 ist ein Überschuss in Höhe von 1.002,00 € in der Vereinskasse vorhanden, der auch im kommenden Jahr in bescheidenen



Umfang erlaubt, die Erbringung der ehrenamtlichen Leistungen des Vereins in Berlin finanziell zu unterstützen.

Der Vorschlag der Kassenwartin die Bank für Sozialwirtschaft aufgrund der hohen Kontoführungsgebühren sofort zu verlassen wird einstimmig angenommen. Ein neues Konto soll bei der Berliner Sparkasse oder einer anderen vergleichbaren Bank sofort angemeldet werden.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins für die zurückliegenden Jahre 2013 bis 2015 wurde mit Schreiben des Finanzamtes Kreuzberg vom 19.07.2016 bestätigt.

TOP 7. Entlastung der Vereinsvorsitzenden und Vereinsämter

Die Entlastung der Vorstandsvorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie der Kassenwartin erfolgte für das Jahr 2015. Der Jahres- und Kassenbericht für das Jahr 2015 wurden vorgelegt.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Als Kassenwartin wurde einstimmig Frau Kirsten Haß gewählt.

TOP 8. Sonstiges

Der Verein plant für 2017 eine Fachexkursion München, um sich über die dortige Bürgerbeteiligungsverfahren und nachbarschaftsorientierte Stadtanierung zu informieren.

Die Vereinssitzung wurde von den Vorstandsvorsitzenden mit einem herzlichen Dank für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit der Vereins- und Fördermitglieder und aller Expertinnen und Experten geschlossen. Der Vorstand überraschte zum fünfjährige Wiegenfest des Vereins die Vereinsmitglieder mit einem kleinen Dankeschön und Souvenir.

Aufgestellt:

kf

Klaus Fudickar

Bestätigt:

MvM

Monique van Miert